

Fortbildungen Rückblick | Christoph Klüppel

Brandschutzhelferfortbildung an Schulstiftungsschulen

„Wasser marsch!“ hieß es für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den beiden Schulungsterminen im Juni 2017. Diese fanden am St. Ursula Gymnasium in Freiburg und an der Heimschule Lender in Sasbach statt. Neu am Konzept der Schulung der Brandschutzhelfer ist der Veranstaltungsort: die Schule selbst. So wird mit den Brandschutzexperten z.B. das Löschen eines kleinen Brandes auf dem Hof geübt, die Räumung des Schulgebäudes besprochen und es werden die Wege mit möglichen Gefahrenquellen gemeinsam in Augenschein genommen. Selbstverständlich ist auch eine Schulhausbegehung für die Schulleitung und den Brandschutzbeauftragten mit dem Referenten, der selbst Feuerwehrmann ist, vorgesehen. Zukünftig sollen jährlich weitere Schulungen reihum an den Stiftungsschulen stattfinden. Das erklärte Ziel ist, mindestens fünf Prozent der Beschäftigten an den Schulen, dazu gehören selbstverständlich auch die Hausmeister, Sekretärinnen und Erzieherinnen, für den Ernstfall auszubilden. Spaß hat den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vor allem der Umgang mit dem Feuerlöscher und die Explosion einer Spraydose gemacht.

